

Germany-Oberschleißheim: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 131/2021 09/07/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Oberschleißheim

Postal address: Freisinger Str. 15

Town: Oberschleißheim

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 85764

Country: Germany

E-mail: nho@pm-5.de

Telephone: +49 89/242937523

Fax: +49 89/2429375-29

Internet address(es):

Main address: <http://www.oberschleissheim.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E68497834>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E68497834>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: pm5 Projektmanagement GmbH

Postal address: Josephspitalstraße 9

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80331

Country: Germany

E-mail: nho@pm-5.de

Telephone: +49 89/242937523

Internet address(es):

Main address: www.pm-5.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gemeinde Oberschleißheim – Neubau Hallenbad – Leistungen der Freianlagen- und Verkehrsanlagenplanung gemäß §§38 ff. und §§45 ff. HOAI, Leistungsphasen 3-9

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Oberschleißheim plant den Neubau eines Hallenbads an der Hirschplanallee. Für den Neubau ist ein 25 Meter langes Becken mit 5 Bahnen vorgesehen, welches vorrangig für den Schul- und Vereinsbetrieb geeignet sein soll.

Planung:

Die Planungsziele für die Neubaumaßnahme sind Barrierefreiheit im Entwurf und der Konstruktion, sowie eine wirtschaftliche Bauweise hinsichtlich Baukosten, Flächenverbrauch, Instandhaltung des Gebäudes, Wartung und Unterhaltskosten. Zudem möchte die Gemeinde Oberschleißheim durch dieses Projekt einen Beitrag zur CO₂-Vermeidung und Entlastung der Umwelt leisten. Die Gemeinde Oberschleißheim möchte sich zukunftsicher aufstellen und ihre Einrichtungen der Öffentlichkeit noch stärker zugänglich machen. Maßgebliches Ziel ist daher, die Betriebs- und Folgekosten durch die geplanten Maßnahmen dauerhaft zu senken. Durch die technischen und baulichen Maßnahmen soll der Betrieb des neuen Hallenbads auf lange Sicht hin gesichert werden.

Auf dem rund 4 850 m² großen Grundstück ist eine Erschließungsstraße, sowie 68 PKW Stellplätze und Fahrradstellplätze vorgesehen. Für E-Mobilität sind Lademöglichkeiten eingeplant. Die Gestaltung der Freianlagen wird mittels Baum- und Strauchpflanzungen erfolgen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 12 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Main site or place of performance: Oberschleißheim, Hirschplanallee

II.2.4. Description of the procurement

Gemeinde Oberschleißheim – Neubau Hallenbad – Leistungen der Freianlagen- und Verkehrsanlagenplanung gemäß §§38 ff. und §§45 ff. HOAI, Leistungsphasen 3-9 (bei stufenweiser Beauftragung).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung/-analyse bzgl. Besonderheiten und Schwierigkeiten der Maßnahme / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung/-analyse bzgl. Herangehensweise für die Entwicklung einer wirtschaftlichen Lösung / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: a) Konzept zur Qualitätssicherung in der Planung und Ausführung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: b) Konzept zur Kostenplanung und -sicherung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: c) Konzept zur Terminplanung und -sicherung / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Darstellung einzelner Aspekte der Realisierung: d) Konzept zur Koordination der Planung / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 20 %

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 82 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/11/2021 End: 30/04/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Zusätzliche Leistungen oder Besondere Leistungen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

— Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister gem. Ziffer III.1.1),

— Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem. Ziffer III.1.2),

— Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. Auswahlkriterien Ziffer III.1.3).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zusätzliche Leistungen oder Besondere Leistungen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bewerberfragen sind umgehend schriftlich über die Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten. Fragen die nach dem 29.07.2021 gestellt werden können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag (Bewerbungsbogen) sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben (Beabsichtigt ein Bewerber, die Dienstleistungen in Zusammenarbeit mit Dritten (Unterauftrag/Eignungsleihe) zu erbringen, müssen die nachfolgend genannten Nachweise/Angaben auch für diese erbracht werden):

- a) Nachweis der Berufsqualifikation, Bewerber müssen nachweisen, dass die vorgesehenen Leistungserbringer über eine entsprechende Ausbildung (Berufsbezeichnung: Architekt und /oder Ingenieur) verfügen zur Erbringung der Leistung. Durch einen Berufs- oder Handelsregisterauszug oder auf andere Weise. (§ 44 VgV),
- b) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB 2016 vorliegen, oder andernfalls entsprechende Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB getroffen wurden (hierfür sind Nachweise vorzulegen). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage weiterer Nachweise zu Eigenerklärungen nachzufordern; (§48 VgV),
- c) Eigenerklärung nach VgV 2016 § 73 Abs. 3, die Leistungserbringung erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen,
- d) Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen:
 1. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter,
 2. Nachweis, dass die auftragsgegenständlichen Leistungen zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweckgehören,
 3. Namen und berufliche Befähigung der Personen (siehe a), die für die Erbringung der Leistung als verantwortlich vorgesehen sind,
- e) Ist der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft, hat er die folgenden Nachweise zu erbringen:
 1. Erklärung aller Mitglieder zur Bildung einer Bietergemeinschaft,
 2. Nachweis der Vertretungsberechtigung für den bevollmächtigten Vertreter,
 3. Darstellung welches Mitglied welche Leistung erbringen wird,
 4. Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften.
- f) Erklärung zur technischen Ausstattung (§46 (3) 9 VgV):

Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs.2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Dienstleistungen, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§45 VgV),
2. Erklärung des Bewerbers durch Unterschrift der Bewerbung, dass im Auftragsfall der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgendem Inhalt vorgelegt wird:

Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme in Höhe von:

 - für Personenschäden: 3 000 000 EUR,
 - für sonstige Schäden: 1 000 000 EUR bei einem in der EG zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut.

Zudem muss die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Versicherung muss mindestens für die Dauer der Ausführungsfrist (siehe Ziff. II.2.7)) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der

Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft ist gleichzeitig eine Erklärung des Versicherers bzw. die entsprechende Passage aus dem/den Vertrag/Bedingungen beizufügen, wonach die Versicherung auch bei der Betätigung des Bewerbers als Partner einer Arge, bei Schäden, die vom Versicherungsnehmer verursacht werden, zu den o. g. Bedingungen eintritt.

1. Beabsichtigt der Bewerber Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, so hat er die vorgesehenen Unterauftragnehmer (sowie den Umfang) zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen vollständigen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung gemäß Anlage 09 + 10 („Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ + „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“) dieser Unternehmen ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

2. Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung gemäß Anlage 09 + 10 („Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ + „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“) dieser Unternehmen vorlegt.

Bietergemeinschaften müssen als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft auftreten.

Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

Eine Doppelbewerbung ist nicht zulässig.

3. 1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

1.2.1. Beschäftigte im Mittel der letzten 3 Jahre (2018/2019/2020): ≥ 3 MA: 25 P,

1.2.2. durchschnittlicher Umsatz vglb. Dienstleistungen der letzten 3 Jahre (2018/2019/2020): $\geq 0,2$ Mio.EUR: 25 P.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

2. Fachliche Qualifikation Bedingung für die Wertung der Referenzen:

2.1. Qualifikation und Erfahrung Projektleiter:

2.1.1. Berufserfahrung ≥ 10 Jahre 20P 2.1.2 Neubau/Erweiterung einer Freifläche gem. §38 oder §46 HOAI mit einer Fläche von 4 000 m²: 10 P,

2.1.3. Zusatzpunkte Referenz enthält mind. 50 PKW Stellplätze: 5 P,

2.1.4. Zusatzpunkte für Referenzprojekt in Zusammenarbeit mit öffentlichem Auftraggeber (i. S. d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht: 5 P,

2.1.5. Vergleichbare Herstellkosten Freianlagen KG 500 $\geq 0,7$ Mio. EUR: 10 P,

2.1.6. vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 3-8) nach HOAI innerhalb des Referenzzeitraums ab 1.9.2016 bis Teilnahmefrist: 7P

2.2 Qualifikation und Erfahrung stellv. Projektleiter,

2.2.1. Berufserfahrung ≥ 10 Jahre 20 P,

2.2.2. Neubau/Erweiterung einer Freifläche gem. §38 oder §46 HOAI mit einer Fläche von 4 000 m²: 10 P,

2.2.3. Zusatzpunkte Referenz enthält mind. 50 PKW Stellplätze: 5 P,

2.2.4. Zusatzpunkte für Referenzprojekt in Zusammenarbeit mit öffentlichem Auftraggeber (i. S. d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht: 5 P,

2.2.5. Vergleichbare Herstellkosten Freianlagen KG 500 $\geq 0,7$ Mio. EUR: 10 P,

- 2.2.6. vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 3-8) nach HOAI innerhalb des Referenzzeitraums ab 1.9.2016 bis Teilnahmefrist: 7 P,
- 2.3. Qualifikation und Erfahrung stellv. Projektleiter:
- 2.3.1. Referenz 1: Neubau Freifläche gem. §38 HOAI mit einer Fläche von 2 000 m²: 10P
Referenz 2: Neubau einer Verkehrsanlage gem. §46 HOAI mit einer Fläche von 2 000 m²: 10P
Referenz 3: Neubau/Erweiterung einer Freifläche gem. §38 oder §46 HOAI mit mind. 4 000 m² 10 P,
- 2.3.2. Zusatzpunkte für Referenzprojekt in Zusammenarbeit mit öffentlichem Auftraggeber (i. S. d. § 98 GWB) mit Anwendung öffentliches Vergaberecht: 15 P,
- 2.3.3. Vergleichbare Herstellkosten Freianlagen Referenz 1: KG 500 ≥ 0,3 Mio.€: 10 P
Referenz 2: KG 200 + 500 ≥ 0,3 Mio.EUR: 10 P
Referenz 3: KG 200 + 500 ≥ 0,7 Mio.EUR: 10 P,
- 2.3.4. vollständig erbrachte Leistungsphasen (LP 3-8) nach HOAI innerhalb des Referenzzeitraums ab 1.9.2016 bis Teilnahmefrist: 21P.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

- a) Personen, die die geschützte Berufsbezeichnung Architekt und/oder Ingenieur tragen.
- b) juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist.
- c) Falls im jeweiligen Herkunftsstaat (Sitz des Bewerbers) die Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ beziehungsweise die Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer nicht gesetzlich geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/08/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 24/08/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Auf anderem, nicht mit den angegebenen elektronischen Mitteln über das Vergabeportal übermittelte Teilnahmeanträge, wie Post, E-Mails, Fernschreiben, Telegramme, Telebrief, Telex, und Telefaxe sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen via Link dort einzureichen.

Die geforderten Angaben, Erklärungen oder Nachweise müssen vollständig und fristgerecht mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Nachweise sowie Teilnahmeanträge (Bewerbungsbögen), oder verspäteter Eingang führen zum Ausschluss. Weiterhin kann die Änderung oder Erweiterung der Teilnehmeranträge (Bewerbungsbögen) zum Ausschluss führen.

Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen und Nachweise der Eignung von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden insbesondere auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften hingewiesen. Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Bewerber der Bietergemeinschaft separat auszufüllen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor,

Die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft bzw. Bieter /Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80583

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1. GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/07/2021